

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten Alexander Spies (PIRATEN)

vom 28. Juni 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Juli 2013) und **Antwort**

#### Umsetzung der Kampagne „AusBILDUNG wird was – Spätstarter gesucht“ in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele arbeitslose Menschen im Alter zwischen 25 und 35 Jahren waren in den Jahren seit 2010 in Berlin ohne Ausbildung (bitte nach Jahren und Bezirken aufschlüsseln)?

2. Wie viele arbeitslose Menschen zwischen 25 und 35 Jahren wurden in den Jahren seit 2010 a) durch die Agenturen für Arbeit und b) durch die Berliner Jobcenter betreut (bitte nach Jahren und Bezirken aufschlüsseln)?

Zu 1. und 2.: Zur Beantwortung der Frage verweise ich auf die beigefügte Tabelle, die von der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit zuständigkeitshalber übermittelt wurde. Diese verweist darauf, dass die Auswertungen für eine aussagefähige Ausweisung als gleitende Jahresdurchschnitte dargestellt sind.

3. Wie vielen jungen Menschen zwischen 25 und 35 Jahren ohne Berufsausbildung wird in Berlin im Rahmen der Kampagne „AusBILDUNG wird was – Spätstarter gesucht“ in den Jahren bis 2016 eine „zweite Chance“ gegeben werden können (bitte nach Jahren und Bezirken aufschlüsseln)?

Zu 3.: Die Kampagne „AusBILDUNG wird was – Spätstarter gesucht“ wird von den Agenturen für Arbeit umgesetzt. Die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit hat zur Beantwortung der Frage Folgendes mitgeteilt:

„Grundsätzlich ist die Identifizierung von möglichen Förderbedarfen für eine Erstausbildung regelmäßiger Bestandteil der Integrationsarbeit mit den Kunden. Die Vermittlungsfachkräfte werden sensibilisiert das Ausbildungspotenzial der jungen Erwachsenen noch stärker in die Analyse einzubeziehen und dabei zur Verfügung stehende Förderinstrumente gezielt für eine Erstausbildung einzusetzen. Wie viele Kundinnen und Kunden zwischen

25 und 35 Jahren ohne abgeschlossene Berufsausbildung bis 2016 eine Erstausbildung aufnehmen und abschließen werden ist statistisch für die Zukunft nicht darstellbar.“

4. Welche Fördermittel werden in den Jahren bis 2016 jeweils für wie viele Maßnahmen im Rahmen der Kampagne „AusBILDUNG wird was – Spätstarter gesucht“ in Berlin zur Verfügung stehen?

5. Inwiefern und in welcher Höhe werden für die Kampagne Mittel aus anderen Förder- und Qualifizierungsprogrammen der Agenturen für Arbeit und der Berliner Jobcenter umgeschichtet?

Zu 4. und 5.: Die Kampagne „AusBILDUNG wird was – Spätstarter gesucht“ wird von den Agenturen für Arbeit umgesetzt. Die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit hat zur Beantwortung der Fragen 4 und 5 Folgendes mitgeteilt:

„Die Initiative „AusBILDUNG wird was – Spätstarter gesucht“ wird aus dem originären Eingliederungsbudget finanziert. Für jeden Einzelfall werden die erforderlichen und sinnvollen zur Verfügung stehenden Fördermittel eingesetzt. Dabei werden die Planungen der Arbeitsagenturen und Jobcenter noch stärker auf die Analyse und Prognose der umzusetzenden Förderbedarfe ausgerichtet.“

6. Welche konkreten Maßnahmen sind zur Umsetzung der Kampagne „AusBILDUNG wird was – Spätstarter gesucht“ in Berlin in welcher Größenordnung bereits angelaufen und welche sind in welcher Größenordnung in Planung (bitte nach Bezirken aufschlüsseln)?

Zu 6.: Die Kampagne „AusBILDUNG wird was – Spätstarter gesucht“ wird von den Agenturen für Arbeit umgesetzt. Die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit hat zur Beantwortung der Frage 6 Folgendes mitgeteilt:

„Die Identifizierung von möglichen Förderbedarfen für eine Erstausbildung ist regelmäßiger Bestandteil der Integrationsarbeit mit den Kunden. Im Rahmen der individuellen Betreuung der Kunden sollen Förderinstrumente gezielt eingesetzt werden. Erstausbildungen sollen vor allem betriebsnah und abschlussorientiert bei Arbeitgebern realisiert werden, ggf. über betriebliche Einzelschulungen – insbesondere bei Arbeitgebern, welche Ihre Ausbildungsplätze ggf. nicht besetzen können. Im Bedarfsfall kann auch eine Umschulung über einen Bildungsträger genutzt werden und nach der Umschulung eine Integration in den Arbeitsmarkt zu erwarten ist.“

7. In welcher Art und Weise werden im Rahmen dieser Kampagne auch bestimmte Zielgruppen wie Alleinerziehende einbezogen und inwiefern wird es für diese Personengruppen Sonderprogramme geben?

Zu 7.: Die Kampagne „AusBILDUNG wird was – Spätstarter gesucht“ wird von den Agenturen für Arbeit umgesetzt. Die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit hat zur Beantwortung der Frage 7 Folgendes mitgeteilt:

„Zusätzlicher Sonderprogramme innerhalb der Initiative "Erstausbildung junger Erwachsener" bedarf es nicht. Laut Definition der Initiative werden 25 bis unter 35-jährigen als besondere Zielgruppe fokussiert. Unabhängig vom Vorliegen weiterer Eigenschaften sollen bedarfsgerecht geeignete Förderungen erbracht werden.“

8. An der Beantwortung welcher Fragen dieser Kleinen Anfrage waren welche Senatsverwaltungen mit welchen Referaten/Abteilungen und welche weiteren Stellen jeweils beteiligt?

Zu 8.: Da es sich bei der Kampagne „AusBILDUNG wird was – Spätstarter gesucht“ um eine Kampagne des „Bundesministerium für Arbeit und Soziales“ handelt, die von der Bundesagentur für Arbeit umgesetzt wird, sind sämtliche Fragen von der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit beantwortet worden.

Berlin, den 22. Juli 2013

Dilek K o l a t

---

Senatorin für Arbeit,  
Integration und Frauen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Juli 2013)

### Bestand an Arbeitslosen im Alter von 25 bis unter 35 Jahren nach Rechtskreis und Berufsausbildung

Land Berlin und Berliner Bezirke (Gebietsstand Juni 2013)  
Zeitreihe gleitende Jahresdurchschnitte, Datenstand: Juni 2013

Rechtskreis	Bundesland / Bezirk	Insgesamt				darunter: ohne abgeschlossene Berufsausbildung							
		gleitender Jahresdurchschnitt				Absolut				Anteil an Insgesamt in %			
		gleitender Jahresdurchschnitt				gleitender Jahresdurchschnitt				gleitender Jahresdurchschnitt			
		Jul 09 - Jun 10	Jul 10 - Jun 11	Jul 11 - Jun 12	Jul 12 - Jun 13	Jul 09 - Jun 10	Jul 10 - Jun 11	Jul 11 - Jun 12	Jul 12 - Jun 13	Jul 09 - Jun 10	Jul 10 - Jun 11	Jul 11 - Jun 12	Jul 12 - Jun 13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Insgesamt	Land Berlin	66.171	64.162	60.116	57.909	32.786	32.275	31.112	29.586	49,5	50,3	51,8	51,1
	Neukölln	8.218	7.944	7.628	7.442	4.879	4.697	4.475	4.278	59,4	59,1	58,7	57,5
	Treptow-Köpenick	3.733	3.651	3.411	3.400	1.592	1.644	1.580	1.550	42,6	45,0	46,3	45,6
	Steglitz-Zehlendorf	2.870	2.677	2.523	2.351	1.297	1.215	1.206	1.109	45,2	45,4	47,8	47,2
	Tempelhof-Schöneberg	5.202	5.039	4.810	4.664	2.713	2.597	2.510	2.411	52,1	51,5	52,2	51,7
	Charlottenburg-Wilmersdorf	4.364	4.236	3.896	3.775	2.207	2.110	1.960	1.867	50,6	49,8	50,3	49,4
	Pankow	6.904	6.385	5.424	5.375	2.407	2.302	2.008	1.963	34,9	36,0	37,0	36,5
	Reinickendorf	3.628	3.460	3.393	3.386	2.005	1.995	2.022	2.026	55,3	57,7	59,6	59,8
	Spandau	3.975	4.031	3.871	3.771	2.230	2.363	2.345	2.352	56,1	58,6	60,6	62,4
	Friedrichshain-Kreuzberg	7.058	6.904	6.564	5.995	3.113	3.048	3.002	2.603	44,1	44,1	45,7	43,4
	Mitte	8.429	8.317	7.686	7.473	4.968	4.904	4.536	4.298	58,9	59,0	59,0	57,5
	Marzahn-Hellersdorf	5.936	5.749	5.695	5.434	2.806	2.831	2.991	2.876	47,3	49,2	52,5	52,9
	Lichtenberg	5.855	5.768	5.215	4.843	2.568	2.571	2.477	2.255	43,9	44,6	47,5	46,6
SGB III	Land Berlin	11.121	10.116	10.124	11.741	2.018	1.697	1.700	1.877	18,1	16,8	16,8	16,0
	Neukölln	964	921	1.035	1.228	248	195	211	230	25,7	21,1	20,4	18,7
	Treptow-Köpenick	686	616	603	750	91	89	82	109	13,2	14,4	13,7	14,5
	Steglitz-Zehlendorf	585	544	533	577	89	72	89	92	15,3	13,3	16,7	15,9
	Tempelhof-Schöneberg	910	821	812	936	191	141	139	149	21,0	17,1	17,1	15,9
	Charlottenburg-Wilmersdorf	859	803	834	941	159	129	128	149	18,5	16,1	15,3	15,8
	Pankow	1.693	1.427	1.420	1.585	218	152	151	162	12,9	10,7	10,6	10,2
	Reinickendorf	546	463	445	528	136	110	117	136	25,0	23,8	26,2	25,7
	Spandau	465	402	419	502	105	88	90	118	22,5	21,8	21,6	23,5
	Friedrichshain-Kreuzberg	1.417	1.395	1.369	1.595	203	199	184	182	14,3	14,2	13,4	11,4
	Mitte	1.283	1.126	1.142	1.352	279	233	218	234	21,7	20,7	19,1	17,3
	Marzahn-Hellersdorf	788	730	717	842	145	145	156	178	18,4	19,9	21,8	21,1
	Lichtenberg	926	869	795	904	155	144	135	140	16,7	16,6	16,9	15,5
SGB II	Land Berlin	55.050	54.045	49.992	46.168	30.768	30.578	29.412	27.709	55,9	56,6	58,8	60,0
	Neukölln	7.254	7.023	6.594	6.214	4.631	4.502	4.264	4.048	63,8	64,1	64,7	65,1
	Treptow-Köpenick	3.047	3.035	2.808	2.650	1.502	1.555	1.498	1.441	49,3	51,2	53,3	54,4
	Steglitz-Zehlendorf	2.285	2.134	1.990	1.774	1.208	1.143	1.117	1.017	52,9	53,5	56,2	57,3
	Tempelhof-Schöneberg	4.292	4.218	3.999	3.728	2.521	2.456	2.371	2.261	58,7	58,2	59,3	60,7
	Charlottenburg-Wilmersdorf	3.505	3.433	3.062	2.834	2.048	1.980	1.832	1.718	58,4	57,7	59,8	60,6
	Pankow	5.211	4.958	4.003	3.789	2.189	2.149	1.857	1.801	42,0	43,4	46,4	47,5
	Reinickendorf	3.082	2.997	2.948	2.859	1.869	1.885	1.906	1.890	60,6	62,9	64,6	66,1
	Spandau	3.510	3.629	3.452	3.269	2.126	2.275	2.255	2.234	60,6	62,7	65,3	68,3
	Friedrichshain-Kreuzberg	5.641	5.509	5.195	4.401	2.910	2.849	2.818	2.421	51,6	51,7	54,2	55,0
	Mitte	7.146	7.191	6.545	6.121	4.689	4.671	4.317	4.064	65,6	65,0	66,0	66,4
	Marzahn-Hellersdorf	5.148	5.019	4.978	4.592	2.661	2.686	2.835	2.698	51,7	53,5	57,0	58,8
	Lichtenberg	4.929	4.900	4.420	3.939	2.413	2.426	2.342	2.115	49,0	49,5	53,0	53,7